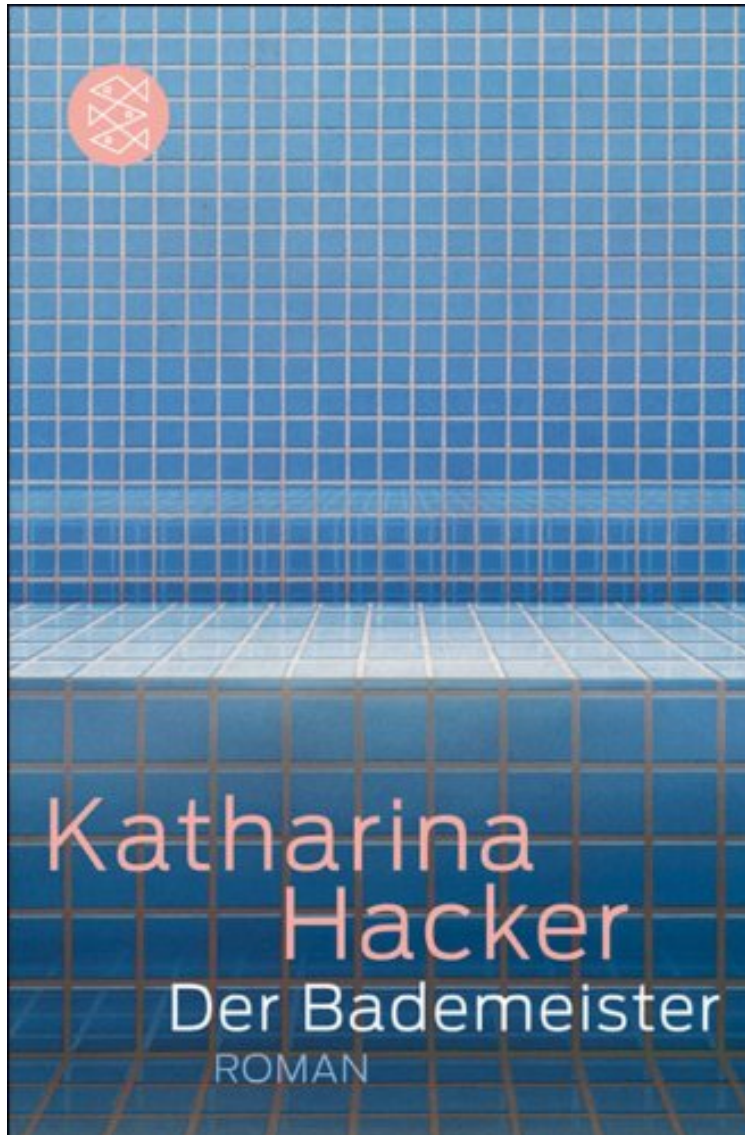


[Get free] Der Bademeister: Roman

Der Bademeister: Roman

Von Katharina Hacker

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #496333 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-08Erscheinungsdatum:
2012-03-08File Name: B007QOZ5U8 | File size: 68.Mb

Von Katharina Hacker : Der Bademeister: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bademeister: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie aus einer Idee (k)ein Roman wirdVon Jon JesDie Befindlichkeit eines Menschen zu schildern, der seine Arbeit verliert und damit seinen ganzen Lebensinhalt, ist eine gute Idee. Diese Idee in einer Kurzgeschichte zu verwirklichen, wre auch eine gute Idee. Vielleicht wrde eine Erzhlung von 30 bis 40 Seiten die Idee auch noch tragen, wenn sie mit einer

Beschreibung des Umfeldes unterftrtet wrde. Das geschieht in diesem Roman zwar auch, und manchmal wird dabei des Guten sogar zu viel getan, denn nicht alles, was an Handfestem vorgetragen wird, hat die notwendige innere Beziehung zum Thema. Immerhin kann der Leser eine Art Spiegelbild derjenigen hineinlesen, die nach dem Ende der DDR mit ihrer "Vollbeschftigung" pltzlich ihren Posten und ihre Orientierung verloren. Den grten Raum in diesem Buch nehmen aber endlose Wiederholungen ein, die zugleich mit der Trostlosigkeit des Bademeisters aber auch die des Romans demonstrieren. Dass die Autorin sich bei dem endlosen Lamento mitunter in Widersprche verwickelt (der Bademeister hat zwar schwimmen gelernt, kann dann aber gar nicht schwimmen), macht die Sache nur noch schlimmer. (Ein Punkt fr die Idee, der zweite fr die Sprachgewandtheit.)³ von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht ganz die Erwartungen, aber... Von Ein Kunde Liest man den Klappentext, hat man wohl eine andere "Art von Buch" vor Augen... etwas mehr Berlin, etwas mehr Vergangenheitsbewltigung, vielleicht auch eine Art Kult, wenn man es so nennen mchte. Dabei erzht K. Hacker letztendlich nur das, was sie uns schon im Titel verspricht - und das unglaublich konsequent. Eine scharfe Direktheit, ohne jede Art von "Schnrkel", erschreckt geradezu, bringt den Leser selbst in eine gewisse Stimmung - und das macht das Besondere dieses Buches aus.

Kurzbeschreibung Berlin, Prenzlauer Berg. Ein Schwimmbad ist geschlossen worden, aber durch die Gnge streift ruhelos noch immer ein Mann, der dort sein ganzes Berufsleben verbracht hat: Hugo, der ehemalige Bademeister. Von einem Tag auf den anderen arbeitslos geworden, kann er nicht begreifen, dass nun alles zu Ende sein soll. Nach und nach fgen sich Hugos Erinnerungen zu einem Bild von sich, seinem Vater und der Geschichte des Bades, das im Nationalsozialismus zu Zwecken benutzt wurde, ber die niemand zu sprechen wagte. Ein groer Monolog von beklemmender Intensitt..de Hugo ist ein Spezialist in Sachen Verdrngung. Nicht nur, dass er als Bademeister tagtglich die Menschen lauwarmes Wasser vor sich her schieben sieht: Auch mit den grausamen Traditionen seiner eigenen (harmlosen) Karriere will er sich nicht recht auseinandersetzen. Sein Vater nmlich ist ebenfalls "Aufseher" gewesen, aber "anderswo". Da hat er fleiig mitgewirkt am Untergang des Abendlands. Nun sitzt sein Sohn seit 40 Jahren in einem heruntergekommenen Schwimmbad, rettet Gste vorm Untergehen - und sorgt dafr, dass von frher nichts an die gut gechlorte Oberflche dringt: Denn "keiner kann mich zwingen, eine Geschichte und eine Vergangenheit zu haben". In ihrem bravoursen Erzhldebt Der Bademeister entwirft Katharina Hacker das teils lakonische, teils auch komische, immer aber przise Portrt eines traurigen Lebensretters, der im blau gekachelten Aquarium zwischen Schuldverdrngung und -zuweisung immer wieder arg ins Schwimmen kommt. Unbedingt lesen. --Thomas Kster Kurzbeschreibung Berlin, Prenzlauer Berg. Ein Schwimmbad ist geschlossen worden, aber durch die Gnge streift ruhelos noch immer ein Mann, der dort sein ganzes Berufsleben verbracht hat: Hugo, der ehemalige Bademeister. Von einem Tag auf den anderen arbeitslos geworden, kann er nicht begreifen, dass nun alles zu Ende sein soll. Nach und nach fgen sich Hugos Erinnerungen zu einem Bild von sich, seinem Vater und der Geschichte des Bades, das im Nationalsozialismus zu Zwecken benutzt wurde, ber die niemand zu sprechen wagte. Ein groer Monolog von beklemmender Intensitt.